

# Regeln an Bord unserer SIByER

Wir möchten Euch bitten einige Regeln und Verhaltensweisen hier an Bord unbedingt zu beachten, damit sich wirklich alle an Bord unserer SIByER wohl und sicher fühlen und es ein unbeschwerter und schöner Törn für Euch alle wird.

- Den Anweisungen des Skippers ist unbedingt Folge zu leisten. Ohne Diskussion, ohne Wenn und Aber und ohne Ausnahme. Er hat das Sagen an Bord und trifft die Entscheidungen, die immer zu Eurem Wohle und der Sicherheit des Schiffes dienen.
- Da es in bestimmten Situationen und bei manchen Manövern zB. beim an oder ablegen, es oft mal schnell gehen muss, ist in der Situation keine Zeit für große Erklärungen, warum und weshalb was, wieso gemacht wird. Da ist es WICHTIG es einfach zu tun. Und zwar genau so wie es der Skipper bei der Sicherheitseinweisung gezeigt und ansagt hat. Und nicht anders. Es hat schon seinen Grund warum er es genau so und nicht anders möchte. Es darf gerne danach nach dem warum und wieso gefragt werden. Aber erst mal bitte ohne Diskussion ausführen. Dies dient eurer Sicherheit.

## **Es gelten aber ungeachtet dessen, folgende Regeln an Bord.**

- Bitte lasst Grundsätzlich eure **Finger weg, von ALLEN Geräten und Instrumenten** in die Ihr **NICHT** eingewiesen wurdet. **Dies gilt insbesondere für Kinder!**  
Die Instrumente besonders der Kartenplotter sind KEIN Spielzeug.  
Egal ob Skippertisch oder Flightbridge. Bitte NICHT bedienen wenn Ihr nicht eingewiesen wurdet.
- Plotter und sonstige Anzeigen bitte nur dann bedienen, wenn Ihr Wache habt oder Ihr als Steuermann eingeteilt wurdet. Habt Ihr KEINE Wache etc... bitte seid so gut und lasst die Finger weg von den Geräten.
- Dies gilt auch für Leinen und Winschen. Keine Leine lösen ohne „Befehl“ dazu.  
Die E-Winch ist ohne vorherige Einweisung und Aufforderung durch den Skipper wegen Verletzungsgefahr und der Gefahr am Rigg etwas schwer zu beschädigen absolut TABU.  
Im schlimmsten Fall klemmt Ihr euch die Finger ein oder es reißt was ab.  
Tabu ist auch der Schaltschrank links neben dem Eingang. Es sei denn Ihr wurdet aufgefordert etwas ein / auszuschalten.
- Diese Regeln dienen in Erster Linie Eurer Sicherheit.!!
- **Thema Rauchen:**  
**An Bord ist Rauchverbot und zwar Überall!**  
**Warum ? Weil wir die leidigen Ermahnungen bezüglich wo geraucht werden kann, einfach satt haben. Vor allem wenn sich die Raucher nicht an die Abmachungen halten und am zweiten Tag des Törns dann bereits auf der Treppe zur Flightbrige oder gar hinten im Cockpit sitzen und rauchen.**

- **DROGEN an Bord bringen oder gar konsumieren ist nicht erwünscht...**  
Auch nicht im persönlichen Gepäck lagern!!! Wir wollen NICHTS dergleichen an Bord haben. Wer meint einen Joint rauchen oder sonstiges konsumieren zu müssen, kann dies gerne an Land tun, aber NICHT an Bord der SIByER.
- **Wer Drogen mit an Bord bringt, fliegt sofort mitsamt seinen Drogen von Bord!!!  
OHNE AUSNAHME!**
- **Alkohol...**  
Grundsätzlich gilt, beim Segeln, keine alkoholischen Getränke konsumieren!!!  
Sicher ist eine Ausnahme "ein Glas Wein oder Dose Bier" möglich.  
ABER, das Wetter und die Seesituation muss passen.  
Wenn der Hafen oder die Ankerbucht quasi schon in Sicht ist, und alles passt, machen wir gerne eine Ausnahme.  
Dies entscheidet aber der Skipper von Fall zu Fall.  
Und ein Nein vom Skipper heißt aber auch dann Nein.  
Im Hafen oder in der Ankerbucht können wir gerne ein Manöverschluck oder auch zwei trinken, jedoch auch hier solltet Ihr bitte Maß halten.  
Laut singend oder grölend durch eine Marina oder an Bord rumtorkeln, macht sich nicht gut. Auch in den Ankerbuchten sind wir oft nicht alleine. Hier nehmen wir bitte ebenfalls Rücksicht auf andere Boote und achten auf die Lautstärke beim Feiern.  
Zudem rächt sich übermäßiger Alkohol Konsum meist am Nächsten Tag.
- Trotz Ihrer 44 Fuß (13,61 m) ist unsere SIByER immer noch ein "kleines Schiff" und es geht "eng" zu. Der Platz ist also begrenzt. Dazu menschelt es mitunter gewaltig, da an Bord schon mal die verschiedensten Charaktere aufeinander treffen. Seid deshalb bitte tolerant und nehmt Rücksicht. Gerade wenn jemand schlafen möchte. Das bedeutet, achtet darauf an Deck leise aufzutreten. Das hört sich sonst nämlich in den Kabinen an als würde eine Elefantenherde über Deck laufen. Musik am Abend ebenfalls so anpassen, so dass niemand gestört wird.
- Eure persönlichen Sachen, Jacken, Pullis, Sonnenbrillen, Handys usw. bitte NICHT im Salon, im Cockpit oder auf der Flydbridge rum liegen lassen, sondern räumt diese Sachen bitte immer in Eure Kabine.
- Die USB Anschlüsse am Skippertisch sind für Euch TABU!!  
Oberhalb vom Schaltschrank befinden sich 2 Steckdosen mit 4 USB Anschlüssen, die könnt Ihr rund um die Uhr benutzen.
- Ebenfalls ist der gesamte Skippertisch als Ablageplatz für eure Handys, Brillen oder sonstige Dinge tabu.
- Eurer Handys, Tablets usw. könnt Ihr in Eurer Kabine oder an den Steckdosen oberhalb des Schaltschranks aufladen. Zusätzlich stehen in jeder Kabine 220 V und USB Anschlüsse zum aufladen der Handys zur Verfügung.

- Wir übernehmen grundsätzlich **KEINE Verantwortung und Haftung** für an Bord verlorene oder beschädigte Gegenstände, Mobiltelefone, Ladekabel, Sonnenbrillen usw. Passt bitte auf eure Dinge auf.
- Bevor wir ablegen, bitte im Salon alles so verstauen, dass nichts herum fliegen kann. Glaubt uns, alles was herum fliegen kann, fliegt auch bei Wellengang herum und geht bestenfalls zu Bruch oder schlimmstenfalls wird jemand dadurch verletzt. Und dazu reicht manchmal eine Welle von einem dicht vorbeifahrenden größeren Motorboot aus und die Sachen räumt es vom Tisch oder von der Anrichte. Eine Konservendose wird da schnell mal zum Geschoss. Ein umherfliegendes Küchenmesser kann schwerste Verletzungen verursachen, wenn es zB. ungünstig auf den Fuß fällt oder es jemand aus Reflex auffangen möchte.
- Beim Segeln, oder sobald wir abgelegt haben, bitte **KEINE Gläser** mehr benutzen und auf dem Tisch unbeaufsichtigt herum stehen lassen. Scherben bringen in diesem Fall kein Glück, sondern tun weh wenn Ihr rein tretet.
- Kontrolliert bitte auch ob in eurer Kabine **ALLE Fenster RICHTIG geschlossen sind**, sonst schlaft Ihr ggf. in einer nassen Koje! Es reicht dazu eine ungünstige Welle, die über den Bug kommt aus und das Seewasser kommt durch die Luke oder durch die kleinen Seitenfenster in eure Kabine. Dazu kommt, dass mit Salzwasser getränkte Matratzen, Bettzeug oder Kleidung wegen dem Salz im Wasser, so gut wie NICHT trocknen und klamm bleiben. Deswegen, legt euch auch bitte nicht mit salzigen Klamotten aufs Bett!!! Das Salz zieht die Feuchtigkeit an.
- Wenn Ihr unsicher seid ob eure Fenster richtig zu sind, fragt uns, dann kontrollieren wir es zusammen. Bitte auch **IMMER ALLE Türen, Schränke und Schubladen**, entweder einhängen oder ebenfalls schließen, da sie sonst durch die Bewegung des Bootes anfangen zu schlagen und dadurch kaputt gehen. (Also bei Schranktüren IMMER Knopf rein drücken)
- Solltet Ihr euch in der Pantry einen Snack oder eine Zwischenmahlzeit zubereitet haben, bitte **immer** sofort das Benutzte Geschirr, Töpfe, Tassen usw. reinigen und dahin zurück räumen wo Ihr sie her genommen habt und **NICHT im Spülbecken abstellen**.
- Nichts nervt mehr, als jeden Tag irgendwelche Sachen zu suchen, die irgendjemand **nicht** dahin zurück geräumt hat wo er sie her genommen hat. Deswegen, die Sachen **immer an den vorgesehenen Platz räumen**. Im Zweifel fragt uns bitte wo die Sachen hin gehören.
- Das Spülbecken und Abtropfgitter ist definitiv **KEIN Ablageplatz** für dreckiges Geschirr, Töpfe, Besteck und Gläser. Bitte nach der Benutzung sofort reinigen abtrocknen und wegräumen.
- **Lebensmittel und Getränke an Bord.**  
Alle Lebensmittel und Getränke an Bord sind für euch zur freien Benutzung!! Ausgenommen sind die Dinge die mit einem Namen versehen sind und somit persönlich sind. Dies kann eine gute Flasche Wein oder auch die Tafel Schokolade sein. Seid Ihr unsicher, fragt uns einfach.

- **Sobald wir abgelegt haben, sind zwei Dinge an Bord an Bord rares Gut.**

Das Erste ist Frischwasser.

Geht bitte sparsam damit um.

Lasst bitte beim Duschen das Wasser nicht ununterbrochen laufen.

Abbrausen, einseifen, abbrausen. Dazwischen bitte das Wasser immer ausmachen.

Ebenfalls ist es unnötig, sich nach jedem Sprung ins Meer 5 min lang abzuduschen.

Das Salz ist gut für die Haut. Einen Peeling Effekt...gibt es gratis dazu.

Bitte nutzt wenn wir im Hafen sind die Duschen und Toiletten der Marina.

Das Zweite ist Strom.

Das bedeutet, wenn niemand in der Kabine ist, muss da auch kein Licht brennen.

Wir wissen, dass Ihr mitunter von Zuhause es gewohnt seid, da nicht so drauf zu

achten und eben das Licht oder das Laptop an bleibt. Dies ist an Bord definitiv so

NICHT möglich auch wenn die SIByER über Wind und Solar Generatoren verfügt die unsere Batterien nachladen.

**Frauen bitte beachten** → Ein Föhn oder Lockenstab usw, zieht locker 1200-1800W und würde unser Bordstromnetz überlasten und unsere Batterien ruck zuck leer machen. Deshalb können Föhns, Glätt und Bügeleisen oder andere Geräte mit hoher Leistungsaufnahme leider nur im Hafen mit Landstrom verwendet werden!!!

- **Toiletten:**

Werft bitte **KEIN** Toilettenpapier, Tampons, Binden oder andere Dinge in die Toiletten!!

Sie verstopfen davon und werden unbenutzbar und müssen dann mühselig wieder gangbar gemacht werden. Deshalb: In die Toilette kommt nur was vorher den Magen passiert hat!

Egal ob es oben oder unten raus gekommen ist.

Unter dem Waschbecken in eurer Nasszelle ist eine Tüte, da kommt das gebrauchte Toilettenpapier rein und wird im Hafen mit dem anderen Müll entsorgt.

→ **Pro verstopfte Toilette die wir frei machen müssen berechnen wir 150,-€ !!!**

→ **Wir Männer pinkeln ebenfalls ausnahmslos an Bord im Sitzen!!!**

**Klar soweit? KEINE Diskussion!!! Sonst putzt IHR die Toilette selbst.**

- **Funktionsweise der Toilette:**

1. Kleiner schwarzer Schalter nach links, 2-3 mal pumpen, bis etwas Wasser in der Schüssel ist.

2. Pipikacka machen....

3. Schalter steht links und Ihr pumpt **mindestens** 30 mal, bis alles raus ist und das Wasser in der Schüssel klar ist !!! Warum so oft ? Weil sonst euer Pipikacka im Schlauch stehen bleibt und das Klo dadurch nach kurzer Zeit anfängt bestialisch zu stinken !!! Und dass wollt Ihr doch nicht ?? Oder ?

4. Hebel nach rechts und alles Wasser wieder ganz abpumpen, bis es gluckst....

5. Hebel in dieser Stellung nach rechts belassen. Fertig !!!

6. Etwaige Bremsstreifen sind bei Punkt 3. mit der Toilettenbürste zu entfernen.

7. Toiletten Deckel schließen.

- Riecht eure Toilette nach Pipi... pumpt Ihr eindeutig zu wenig mit Schalter nach links.
- **Lebensmittel und Getränke Einkaufen:**  
Kauft nicht zu viel. Es ist zwar schön wenn die Folge Crew Proviant insbesondere Getränke vorfindet, aber es wäre doch schade Wurst, Käse, Obst und Gemüse wegwerfen zu müssen wenn es angegammelt ist. Da an angebrochene Dingen der Vorherigen Crew, in der Regel Marmelade, Butter, Frischkäse usw. auch keiner gerne ran geht, wäre es schade diese Dinge ebenfalls wegwerfen zu müssen.  
Also am Besten die angefangenen Lebensmittel aufbrauchen.
- Auch wenn es praktisch ist, bitte keine Kartons an Bord bringen!! Da können Kakerlaken Eier oder anderes Getier dran sein!! Und die will keiner an Bord haben.
- **Bordkasse und Essen gehen usw.:**  
Natürlich könnt Ihr es so machen wie Ihr es wollt. Aus Erfahrung aber folgende Tipps.  
Es gibt den meisten Stress oder Unmut beim Thema Alkohol.  
Trennt beim Einkauf Lebensmittel und Alkoholische Getränke. Rechnet Bier und Wein oder die Flasche Schnaps für die raus, die keinen Alkohol trinken.  
Im Restaurant sollte jeder für sich zahlen. Spätestens wenn der Eine ein Steak für 20,- € isst oder 2 Bier mehr hat und der anderen nur einen Salat für 8,90 € und ein stilles Wasser hatte, gibt es Stress. Wenn alle in etwa das Gleiche hatten, spricht nichts dagegen die Rechnung durch die Anzahl der Crew zu teilen. Der Skipper wird ja eh durch die Crew frei gehalten. Das bedeutet aber NICHT, dass der Skipper sich immer das teuerste Essen aussucht. Nein, aber er isst was Ihm schmeckt. Sollte es zufälligerweise das teuerste sein, dann beteiligt sich der Skipper eben durch eine Einlage in die Bordkasse daran, damit es fair bleibt. Beispiel: Crew isst Pizza für 10,-€ pP. Skipper isst das Steak für 20,-€, dann wirft er 10,-€ in die Bordkasse.... Alles klar soweit? Klar..
- **Verhalten an und unter Deck**  
**Aus Sicherheitsgründen an Deck bitte immer eine Hand fürs Boot !**  
An Deck insbesondere bei Segelmanövern oder am Anker Schuhe tragen !  
Auf Wind und Sonnenschutz achten.  
Handtücher, Kissen, Decken usw, bitte nicht unbeaufsichtigt im Trampolin oder Cockpit liegen lassen. ← Ein Windstoß und die Sachen liegen im Wasser.  
Wäschklammern ( Klupperln) nach Gebrauch nicht an der Reling hängen lassen, sondern wieder zurück in die Klammerkiste legen.  
Beim segeln bitte KEINE Messer rum liegen lassen.  
**Bitte NICHT nass durch den Salon oder in die Kabine gehen!**  
**Bitte IMMER vollständig abtrocknen.**  
**Bitte nicht mit nasser Badekleidung auf die Polster sitzen.**

- **Seekrankheit:**

Ein Kutterfahrer hat mal gesagt: Wenn du Seekrank bist, dann hast du Angst dass du stirbst. Und wenn du richtig Seekrank bist, dann hast du sogar Angst dass du am Leben bleibst.... Da willst du lieber tot sein....Apfelkuchen essen hilft dann. Schmeckt hoch genauso wie runter....! ☺

Am besten macht euch KEINE Gedanken darüber... wenn Ihr aber Seekrank werdet, sagt dem Skipper bitte rechtzeitig Bescheid. TiPP gegen Seekrankheit: Bei Rechtshändern, das Linke Ohr zustopfen und bei Linkshändern umgekehrt...

Solltet Ihr euch übergeben, auf Lee und Luv achten. Luv geht auf dich druuuff, Lee geht in die See. Oder fragt nach einem Pütz ( Eimer) ☺

- **WICHTIG!**

Das Meer ist keine Mülldeponie!!

Organisches wie Obst oder Kartoffelschalen können wir zwar bedenkenlos über Bord werfen, da es sich komplett zersetzt, aber NIEMALS in einer Bucht in der wir vor Anker liegen und wenn, dann nur weit draußen.

Gläser / Flaschen ? naja, die können zwar als Habitat für Krebse dienen und Glas zersetzt sich mit der Zeit wieder zu Sand. Aber das dauert sehr sehr lange. Also besser nicht.

Und schon gar nicht Plastik!! Never ever, NIEMALS werfen wir Plastik ins Meer!!!

- **Zusammenfassung der ABSOLUTEN NO GO´S**

**DROGEN an Bord bringen. Egal was es ist!**

**BESOFFEN krakeelen. Egal ob im Hafen, an Bord oder in der Ankerbucht.**

**Am helllichten Tag in einer Bucht oder im Hafen über die Reling pinkeln!!!!**

**Müll ins Meer werfen!!! Insbesondere Plastik!!!**

**Laute Musik die andere stören könnte. Egal ob im Hafen oder Ankerbucht.**

**Beim Anlegen andere Boote am Relings Draht weg drücken.**

**Licht in der Kabine brennen lassen obwohl keiner drin ist.**

**Frischwasser verschwenden.**

**In Badekleidung auf den Polstern OHNE Unterlage liegen. ← Bitte aus Hygienischen Gründen immer ein Handtuch unterlegen.**

**DANKE für´s lesen und BEACHTEN.**